Landkreis Oberhavel

Projekt der Lokalen Agenda 21

Wettbewerb

Klimaschutz durch Öko-Effizienz 2007





Projekt der Lokalen Agenda 21 Landkreis Oberhavel Wettbewerb "Klimaschutz durch Öko-Effizienz 2007"

Für das Jahr 2007 lobt die Lenkungsgruppe der AGENDA 21 einen Wettbewerb zur Erarbeitung von ökologischen Projekten für integrierte Umwelttechnik an Schulen, in kommunalen Einrichtungen, in kleinen und mittelständischen Betrieben sowie in Wohnungen oder Eigenheimen in den Städten und Gemeinden des Landkreises aus.

An dem Wettbewerb sollen sich beteiligen:

- Alle Bürger des Landkreises, die in ihrem Lebens- und Arbeitsbereich mit den Ressourcen, insbesondere mit Energie und Wasser sparsam umgehen wollen, die erneuerbare Energien nutzen wollen,
- die Leiter öffentlicher kommunaler Einrichtungen mit diesen Zielen,
- Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern,
- Eigentümer bzw. Geschäftsführer insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe sowie
- Handwerker und Gewerbetreibende, die ihren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten wollen.

Anlass des Wettbewerbs ist die Absicht der "AGENDA 21 des Landkreises", in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Mittelstandsverband sowie den im Landkreis ansässigen Forschungs- und Bildungseinrichtungen vielfältige Initiativen und Projekte umwelttechnischer Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen Betriebskosten gesenkt werden und gleichzeitig die Umwelt entlastet wird. Es ist das Ziel, dabei Schüler und Auszubildende in die Planung und Durchführung eng einzubeziehen.

Gewonnene Erfahrungen bereits realisierter Konzeptionen sollen verallgemeinert werden, um sie einer breiteren Nachnutzung zugänglich zu machen.

Das wesentliche Ziel des Wettbewerbs besteht darin, realisierbare Ideen mit dem Ziel darzustellen, Grundlagen für **nachhaltigere Formen der Energie- bzw. Ressourcennutzung und -einsparung** in den Einrichtungen zu schaffen. Bei der Lösung der Wettbewerbsaufgabe können alle Energie- und Ressourcenformen einbezogen und sowohl aktive als auch passive Modelle zur Einsparung betrachtet werden.

Aus der Gegenüberstellung der bestehenden Sachstände bzw. Verhaltensweisen zu den erarbeiteten neuen Konzeptionen soll ein <u>nachvollziehbarer Bezug zu den Nachhaltigkeitskriterien des AGENDA 21 - Prozesses erkennbar sein.</u>

Die Herausstellung spezieller örtlicher Besonderheiten ist möglich.

Mit dem Wettbewerb wird die Absicht verfolgt, die Aufgaben eines rationellen Energie- und Ressourceneinsatzes zu einem langfristigen Arbeitsschwerpunkt der Lokalen Agenda 21 im Landkreis Oberhavel zu machen.

Aufbauend auf die erhöhte Sensibilität der Bürger im Ergebnis der aktuellen Klimafolgenprognosen soll der Auftakt für eine breitere Bewegung ökologischen Verhaltens im Landkreis geschaffen werden. Dazu sichert der Auslober die Verallgemeinerung der Wettbewerbsergebnisse und Erfahrungen für die Öffentlichkeit zu und unterstützt die Bildung eines entsprechenden Netzwerkes.

Die Einreichung von Dokumentationen bereits realisierter Ressourceneinsparungskonzepte, die diesen Ausschreibungskriterien entsprechen, ist ausdrücklich erwünscht!

Auslober: Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises

Art des Wettbewerbs: Territorial begrenzter Ideenwettbewerb

Beschreibung der Wettbewerbs-

aufgabe:

Die im Wettbewerbsverfahren durch das Preisgericht zu beurteilenden Schwerpunkte sind unter dem Punkt "geforderte Leistungen" zusam-

mengefasst.

Einverständnis: Die Teilnehmer, Juroren und Sachverständigen erklären sich durch ih-

re Beteiligung bzw. Mitwirkung am Wettbewerbsverfahren mit den

vorliegenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmer: Bürger des Landkreises OHV

Leiter öffentlicher kommunaler Einrichtungen

· Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern

· Eigentümer und Geschäftsführer, insbesondere kleiner und mittle-

rer Betriebe

Handwerker und Gewerbetreibende

Die Kooperation der kleinen und mittleren Betriebe sowie der anderen aufgerufenen Teilnehmer mit kreislichen Forschungs- und Bildungs-

einrichtungen ist ausdrücklich erwünscht.

Preisgericht: Mitglieder der Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises

• Vertreter aus Politik und Verwaltung des Landkreises

Herr Dr. Schröder als Energiebeauftragter

· Vertreter des Mittelstandsverbandes

Vertreter des Netzwerkes Holzheiztechnik (WInTO)

• Mitarbeiter der Fachbereiche der Kreisverwaltung

• Vertreter des Mittelstandsverbandes

• Vertreter des Netzwerkes Holzheiztechnik (bei Bedarf)

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen:

Vorprüfer:

Rückfragen:

Die Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen an potenzielle bzw. interessierte Teilnehmer erfolgt am 15.05.2007 durch die Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises bzw. den Mittelstandsverband.

Rückfragen sind schriftlich bis zum 22.05.2007 an die Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises (03301/601-342) bzw. den Mit-

telstandsverband OHV zu richten.

Abgabe der Wettbewerbsbeiträge:

Die Wettbewerbsbeiträge sind als Dokumentation bis zum **16.10.2007** in der INFOTHEK der Kreisverwaltung, Adolf - Dechert - Straße 1, 16515 Oranienburg abzugeben.

Die Wettbewerbsarbeiten sind zu unterzeichnen und mit folgendem Vermerk einzureichen:

"AGENDA-Wettbewerb 2007 – Öko-Effizienz"

Kennzeichnung:

Die Arbeiten sind in allen Stücken durch einen entsprechenden Verweis auf die/den Teilnehmer zu kennzeichnen.

Vorprüfung:

Die Vorprüfung wird im Zeitraum vom 17.10.2007 bis 20.10.2007 im Landratsamt durchgeführt.

Preisgericht:

Die Sitzung des Preisgerichtes findet in der Woche vom **22.10.2007** bis **26.10.2007** im Landratsamt statt.

Geforderte Leistungen:

- Allgemeine Beschreibung der gegenwärtigen Situation an der Schule / Einrichtung (Aussagen zur bestehenden Energie- bzw. Ressourcennutzung in der Einrichtung, Ökobilanz, ggf. Vergleich mit anderen Einrichtungen, Bezug zum Energiekataster der Kommune);
- 2. Beschreibung des konkreten Problems der Energie- bzw. Ressourcennutzung, das einer Lösung zugeführt werden soll;
- 3. Darstellung der wirtschaftlichen Effekte und Wirkungen für die Betriebe / Einrichtungen bzw. Nutzer;
- 4. Beschreibung erkennbarer Wechselwirkungen der Projektidee zu Umweltbelangen;
- 5. Kosten- / Nutzendarstellung der Projektidee für den Betrieb bzw. die Einrichtung, Grobeinschätzung zur Öko-Effizienz;
- 6. Beteiligte Personen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, externe Fachleute, ...), Beschreibung besonderer Formen der Zusammenarbeit;
- 7. Erste eigene Vorstellungen zur Realisierung der Projektidee (Ausblicke bzw. Anregungen zur Umsetzung und Weiterentwicklung):
- Benennung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte mit Bezug zur AGENDA 21.

Bei bereits realisierten Projekten ist entsprechend den vorgenannten Punkten eine nachvollziehbare Dokumentation des realisierten Projektes (Erläuterungsbericht und / oder Fotos / Zeichnungen / Modelle ...) einzureichen.

Das Preisgericht kann zur fachlichen Beurteilung der eingereichten Arbeiten spezielle Sachverständige hinzuziehen.

Die abschließende Beurteilung der Ergebnisse bleibt dem Preisgericht vorbehalten.

Preise:

1. Preis 500,-€ 2. Preis 300,-€ 3. Preis 200,-€

Eine begründete Veränderung dieses Aufteilungsschlüssels bei Einhaltung der Gesamtsumme behält sich das Preisgericht vor.

Weiterbearbeitung:

Der Auslober unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten die Umsetzung und Fortführung der prämierten Projekte bei der gesonderten Beantragung von Zuwendungen auf der Grundlage der aktuellen Förderbestimmungen der ANU bzw. anderer Förderprogramme.

Eigentum und Urheberrecht:

Der Auslober ist berechtigt, die Arbeiten nach Abschluss des Wettbewerbs ohne zusätzliche Vergütung zu dokumentieren, auszustellen und zu veröffentlichen.

Die Namen der Projektgruppen bzw. Verfasser werden dabei genannt.

Durch ihre Unterschrift unter dem Wettbewerbsbeitrag versichern die Teilnehmer, dass sie die geistigen Urheber der Wettbewerbsbeiträge sind und gemäß den Wettbewerbsbedingungen teilnahmeberechtigt waren.

Bekanntmachung des Ergebnisses, Ausstellung der Arbeiten:

Das Ergebnis des Wettbewerbs wird den Teilnehmern unmittelbar nach der Entscheidung der Jury mitgeteilt und der Öffentlichkeit über die Presse bekannt gegeben.

Die eingereichten Dokumentationen werden mit den Namen der Mitglieder der Projektgruppen / Verfasser in einer Wettbewerbsdokumentation zusammengefasst und veröffentlicht.

Darüber hinaus wird den Preisträgern Gelegenheit gegeben, ihre Projektidee im Rahmen des AGENDA-Forums im **Nov. / Dez. 2007** vorzustellen.

Für den Auslober:

Mitglied der Lenkungsgruppe der AGENDA 21 des Landkreises

Mitglied der Lenkungsgruppe de AGENDA 21 des Landkreises